

11.09.2026

Bereit für den DTM-Titelendspurt: Preining Trainingsschnellster am Sachsenring

- **Tabellenzweiter startet mit Bestzeit in das vorletzte DTM-Wochenende**
- **Kelvin van der Linde belegt im BMW M4 GT3 Evo Rang zwei**
- **Spitzenreiter Maro Engel fährt die fünftschnellste Trainingsrunde**

Hohenstein-Ernstthal. Thomas Preining (A/Manthey) ist bestens gerüstet für den Schlusspurt im DTM-Titelkampf. Der 28-Jährige fuhr am Freitag im Freien Training auf dem Sachsenring mit 1:18,148 Minuten die schnellste Runde. Damit unterstrich der Österreicher, dass er mit dem Porsche 911 GT3 R auf der 3,645 Kilometer langen Berg-und-Talbahn zu den Top-Favoriten gehört. „Auf dem kurvigen Sachsenring geht es vor allem darum, in den richtigen Rhythmus zu kommen. Den musst du in den Trainings aufbauen, und das ist uns gelungen. Die Strecke liegt mir ziemlich gut, wir wollen angreifen und um Siege kämpfen“, versprach Preining, den nur ein Punkt von der Tabellenspitze trennt.

Kelvin van der Linde (ZA/Schubert Motorsport) wurde mit einem Rückstand von 0,087 Sekunden Zweiter. Platz drei sicherte sich Ricardo Feller im zweiten Neunelfer von Manthey. „Das Jahr ist unglaublich schnell vergangen, plötzlich ist die Saison schon fast rum. Daher möchte ich dieses Wochenende unbedingt aufs Podium und dafür sind wir bestens vorbereitet“, sagte der Schweizer, dem in der langsameren zweiten Trainings-Session mit 1:18,857 Minuten die schnellste Zeit gelang. Bester Mercedes-AMG-Pilot war Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter) auf Rang vier. Tabellenführer Maro Engel (Monaco/Mercedes-AMG Team Ravenol) komplettierte die Top Fünf und zeigte sich zufrieden mit dem eigenen Programm, ohne den Trainingszeiten zu viel Gewicht beizumessen. Der Spitzenreiter: „Wir haben verschiedene Einstellungen ausprobiert, das Fahrzeug fühlt sich gut an. Wir schauen nicht auf die Konkurrenz, sondern konzentrieren uns voll auf uns.“

Im ersten Freien Training hatte Preining früh die Bestzeit vorgelegt, wurde zwischenzeitlich aber von Engel und Gounon verdrängt – ehe er sich die Spitzenposition zwei Minuten vor Schluss zurückholte. Kurz danach schoben sich van der Linde und Feller noch auf Position zwei und drei vor. In der Nachmittags-Session stand dann weniger die Rundenzeit als die Rennabstimmung im Fokus: Die Teams feilten an der finalen Fahrzeugbalance und simulierten Long-Runs für die Meisterschaftsläufe 13 und 14 am Samstag und Sonntag.

Das erste Qualifying am Sachsenring beginnt am Samstag um 9:55 Uhr. Fans können das Zeittraining live im Stream auf [ran.de](#) verfolgen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV. Die Übertragungen beginnen am Samstag und am Sonntag jeweils um 13 Uhr. Im kostenlosen Stream sind die beiden Meisterschaftsläufe bei [Joyn](#), [ServusTV On](#) und auf dem YouTube-Kanal [@DTM](#) zu sehen.

Presseinformation



Alle Ergebnisse vom Sachsenring gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)